Peterssteinweg 3; Julius Zinck, Querstraße 1, Eingang Grimm. Steinweg.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Prolongation von der Reichsstraße.

In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verfallen die vom **14. Oct. bis 19. Oct. 1889** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Leipzig-Reudnitz, Grenzstraße Nr. 2, garantirt von der Stadt Leipzig und 7 Vorstadtdörfern. Expeditionszeit: jeden Wochentag von früh 8 bis 12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Gutritzsch expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Vormittags 10—12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Gohlis expedirt Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 10—12 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Schloßgasse Nr. 22 (umfaßt die Altstadt Leipzig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 5f (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

Die Standesämter sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet.

Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22, in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Dieselbe erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schließzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 8 Uhr.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).

Herbergen zur Heimath. Ulrichsgasse Nr. 75 und Gneisenaustraße Nr. 10, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 50 ₰.

Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9): Arme Arbeitslose finden tagweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus"), Löhrstraße 9 (früher in Reudnitz), Nachtlager und Frühstücke 30 ₰, Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰. Herrschaften treffen die stellesuchenden Mädchen des Vormittags 11 Uhr an. — Für Lehrerinnen, Verkäuferinnen 2c. volle Pension, täglich 1 ℳ 20 ₰. Hospiz für reisende Damen.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Lehrlingsdaheim, Gneisenaustraße 10, I. Vorsteher cand. theol. Wohnung und volle Verpflegung monatlich 28 ℳ.

Evang. Jünglingsverein I (Vereinshaus, Roßstraße 14). Versammlung an jedem Abend.

Evang. Jünglingsverein II (Herberge, Gneisenaustraße 10).

Jünglingsverein der St. Markus-Gemeinde, Dresdner Str. 19. Sonntag Abends ½8 Uhr, Freitag Abends ½9 Uhr.

Poliklinik des Albert-Zweigvereins Leipzig-Möckern (Lange Straße 25): Polikl. für Nervenkranke, Montags, Mittwochs, Freitags von 9—10 Uhr, Mittwochs 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke.

I. Samitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Tag und Nacht geöffnet. Aerztlicher Dienst: am Tage 12—1 Uhr Mitt. — in der Nacht von 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh, an Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Samitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17. Tag und Nacht geöffnet. Aerztlicher Dienst: am Tage 10—11 Uhr Vorm., in der Nacht von 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh, an Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum geöffnet von Vormittag 10 Uhr bis Nachmittag 4 Uhr unentgeltlich.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Tel Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Rathhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und „ „ 10 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12—1 Uhr.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, Promenadenstraße 8. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Neuheiten der verschiedensten Art. Täglich von 11—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gascoksumkrifeln aller Art in dem Erkladen des Predigerhauses am Nicolaifirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

F. A. Schütz, Grimmaische Straße 10. Permanente Ausstellung fertiger Zimmereinrichtungen. Besichtigung nur an Wochentagen.

Panorama am Roßplatz. Täglich geöffnet bis Abends 10 Uhr.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlung
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment. ⊙ Leihanstalt für Musik.
Lager sämmtlicher
Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher, römischer und quintenreiner Saiten.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.

Gummi-Wasserschläuche bei
Gustav Krieg, Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Tapeten
und
Decorationen
bei
Wilhelm Röper,
Leipzig, Goethestr. 1.

Hermann Scheibe, Kurprinzstrasse No. 1.
Papierhandlung en gros & en détail.
Anfertigung aller Grössen **Briefcouverts** in besseren Qualitäten.

Gummi-Wasserschläuche bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Schumann & Koeppe.
Fabrik für Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen.
Specialitäten: Wasserstandszeiger u. Dampfstrahl-Apparate.
Fabrik: **Mittelstrasse 7.** Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,
Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Robert Kiehle, Leipzig.
Königl. Sächs. Hoflieferant,
fabricirt und empfiehlt
Nähmaschinen für Familien und Gewerbe
unter **reeller Garantie. Specialitäten** für **Schneider,** Schuhmacher, Sattler, Säcke- und Planenfabriken;
Tricotagen- und Handschuh-Maschinen;
Tambourir- und Kurbel-Stickmaschinen;
Maschinen zur Lampionfabrikation;
Stanz- und Walzmaschinen aller Art;
Patent-Bohrmaschinen und Drehbänke.
Alles stets zur Probe fix und fertig.
Turnerstrasse, vis-à-vis der Turnhalle.

Wasserstandsgläser, Selbstöler, Schmierblechsen für conc. Oel. System Tovote, Stauffer & Reigert, zu Fabrikpreisen bei
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Gummiwaarenbazar
10 Petersstrasse 10.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Freitag, den 18. Juli 1890.
123. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün).
Anfang 7 Uhr.
Zum ersten Male:
Der Feldprediger.
Operette in 3 Acten von H. Wittmann und A. Wehlmath.
Musik von C. Millöcker.
Regie: Regisseur Prost. — Direction: Capellmeister Wolf.

Personen:

Heidekrug, Amtmann in Trautenfeld	Herr Searle.
Minna, Rosette, seine Töchter	Frl. Prucha. Frl. Göhrs.
Hellwig	Herr Schnelle.
Mühlwald	Herr Kapp.
Piffkow, Gemeindediener	Herr Frank.
Barbara, Wirthschafterin bei Heidekrug	Frl. Buie.
D'Alincourt, De Thorillieres, französischer Officiere	Herr Kurtscholz. Herr Greiner.
Ein preußischer Quartiermacher	Herr Franke.
Ein Hetman der Don'schen Kosaken	Herr Tschurn.
Blümchen, Schauspieler	Herr Prost.
Die Frau des Truppen-Verpflegers	Fr. Hofer.
„ „ des Kirchen-Vermalers	Frl. Münke.
„ „ des Gefängniß-Directors	Frl. Jäbsch.
„ „ des Steuerbuchhalters	Frau Schröder.
„ „ des Revier-Försters	Fr. Franke.
„ „ des Staats-Cassiers	Frl. Michaelis.
Ein Hausirer, Ein Rattenfänger, Ein Invalide, Ein Wunderdoctor, Ein Colporteur, Ein Scheerenschleifer,	Tagendhändler . . . Herr Bock. Herr Bogbahn. Herr Schröder. Herr Paul Müller. Herr Rückauf. Herr Bärwinkel.
Fremmsinn, Freiheim, Kümmelhold, Gierschland,	Bürger von Trautenfeld . . . Herr Schilling. Herr Raimund. Herr Reimers. Herr Fabricius.

Eine Abtheilung französischer Soldaten. Eine Abtheilung Kosacken. Eine Abtheilung schwarzer Husaren. Ein österreichisches Infanterie-Bataillon. — Ort der Handlung: Trautenfeld, ein deutsches Grenzstädtchen. — Zeit: 1812—13.

Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Baumann, Frl. Jelinek, Frl. Lauterbach, Frau Moran-Olden, Frau Straßmann, Herr Oberregisseur Goldberg, Herr Balletmeister Golinelli, Herr Hübner, Herr Knüpfer, Herr Marion, Herr Adolf Müller, Herr Ernst Müller, Herr Capellmeister Paur, Herr Perron, Herr Scheiper, Herr Straßmann, Herr Wittekopf.

Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Schauspiel-Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¾10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vor-Verkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Repertoire. Sonnabend, 19. Juli. 194. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth). 5. Gastspiel des Herrn **Friedrich Mitterwurzer.** Zum ersten Male wiederholt: **Der Pole.** Hierauf: **Ein Knopf.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Heute geschlossen.
Repertoire. Sonnabend, den 19. Juli. **Geschlossen.**
Die Direction des Stadt-Theaters.

Sommer-Theater Lindenau. Drei Linden.

Heute zum ersten Male: **Leute von Heute.**
Posse mit Gesang in 6 Bildern von Weier und Jacobsohn.
In den Zwischenpausen Ballet unter Direction der Balletmeisterin Frl. **Helene Leonhardt.**
Pas aus der Oper „Nadine". Maurka.
Sonnabend zum letzten Male: **Der neue Stiftsarzt.**
Anfang 8 Uhr. Bei ungünstiger Witterung im Saal.
Direction Triebel-Schlegel.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,00 fr. — 9,10 Vorm. — *10,32 V. — 12,30 N. — 3,35 N. — *6,25 N. — 6,40 N. — 11,25 N. (bis Zwickau). — *12,15 Nachts. — *1,18 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,48 V. — 11,28 V. — 2,50 N. — 6,40 N. (bis Frankenberg). — 8,55 N.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,42 fr. — 9 V. — 12,40 N. — 2,18 N. — 5,33 N. — 7,26 N. — 9 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,00 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,35 N. — 6,40 N. — 11,25 N. — *12,15 N. (Schnellzug bis Gößnitz).

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,00 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,35 N. — 6,40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: *3,17 fr. (dieser Zug hält in im Berliner Bahnhof nicht an und verkehrt vom Bayerischen Bahnhof direct über Bitterfeld nach Berlin.) — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,48 N. — 4,28 N. — *6,2 N. (dieser Zug hält im Berliner Bahnhof nicht an und verkehrt vom Bayerischen Bahnhof direct über Bitterfeld nach Berlin.) — 8,8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 V. — 6,15 V. (bis Wurzen). — 7,35 V. — *8,40 V. — 10,45 V. (bis Wurzen). — 11,25 V. — 1,47 N. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,15 N. — *10,11 N. — 11,10 N. (bis Wurzen).

B. Linie Leipzig-Tübeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 12 M. — 2,15 N. — 5,5 N. — 8,30 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 12,15 N. (bis Liebertwolkwitz). — 2,52 N. — 4,40 N. (an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,35 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,20 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,18 N. — 6,26 N. — *9,4 N. — 11,20 N.

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,20 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6,26 N. — 9,35 N.

C. Von dem Bayerischen Bahnhof: *3,17 fr. (dieser Zug hält im Berliner Bahnhof nicht an und verkehrt direct vom Bayerischen Bahnhof über Bitterfeld nach Berlin) — *6,2 N. (desgleichen).

D. Nach dem Bayerischen Bahnhof: 4,17 fr. — 12 M. — 5,45 N. — 9,25 N. — 11,50 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,25 fr. (bis Halle). — 5,50 fr. (bis Cöthen). — 6,35 V. — 6,58 V. (bis Halle). — 9 V. — 10,5 V. (bis Cöthen). — *11 V. — 12,20 N. — *12,45 N. nach Hildesheim 2c. über Halle-Halberstadt). — 2 N. — 3,20 N. (bis Halle). — 4,40 N. — 6,30 N. — (bis Halle). — 7,40 N. — 8,8 N. (bis Halle). — *9,52 N. — 11 N. (bis Cöthen).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — *6,10 fr. — 7,5 V. (nur Sonntags bis Erfurt). — *7,25 V. — 9,10 V. — *11,20 V. — 1,45 N. — 3,21 N. (bis Leipzig). — *5,9 N. — 5,50 N. — 9,22 N. — 10,42 N. (bis Corbetha). — *11,5 N.

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,36 fr. — *10,55 V. — 12,5 M. — 4,10 N. — *6,19 N. — 7,30 N. (nur Wochentags, Montags bis Freitags von Leipzig bis Eythra, Sonnabends bis Gera). — 10,20 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Kohlfurt-Kohlfurt-Breslau: 7,39 V. (nur Sonntags bis Falkenberg). — 8,28 V. — 12,5 M. — 1,20 N. (nur Sonntags bis Eilenburg). — 1,59 N. — *6,50 N. — 7,6 N. (nur Sonnabends bis Falkenberg). — 10,20 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 5,47 fr. — 10,40 V. — 4 N.

B. Nach Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,5 fr. — 12,28 N. — 4,33 N. — *6,35 N. — 7,54 N. (nur Wochentags, Montags bis Freitags bis Eythra, Sonnabends bis Gera). — 10,44 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,10 fr. — 6,32 fr. (von Altenburg). — 7,54 V. — *8,10 V. — 10,28 V. — 12,36 N. — 4,6 N. — *5,55 N. — 6,50 N. — *8 N. — 9,56 N. — 11,56 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 7,54 V. (von Borna). — 9,36 V. — 11,24 V. — 2,39 N. — 5,45 N. — 11,44 N.

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,44 V. — 9,21 V. — 1,18 N. — 5,9 N. — 6,41 N. — 9,28 N. — 11,25 N. (an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: *3,10 fr. (nur an Sonn- und Festtagen). — 7,54 V. — 10,28 V. — 12,36 N. — 4,6 N. — *5,55 N. — 6,50 N. — 9,56 N.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,54 V. — 10,28 V. — 12,36 N. — 4,6 N. — *5,55 N. — 6,50 N. — 9,56 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — *10,25 V. (dieser Zug hält im Berliner Bahnhof nicht an und verkehrt von Berlin über Bitterfeld direct nach dem Bayerischen Bahnhof). — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — *12,4 N. — *1,11 fr. (dieser Zug hält im Berliner Bahnhof nicht an und verkehrt von Berlin über Bitterfeld direct nach dem Bayerischen Bahnhof).

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,34 fr. — *5,50 fr. — 9,21 V. — 10,21 V. (von Wurzen). — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 8,59 N. — *9,25 N. — 10,50 N. (von Wurzen).

B. Linie Dresden-Tübeln-Leipzig: 7,40 V. (von Nossen). — 10,3 V. (von Grimma). — 11,55 V. — 4,8 N. — 6,53 N. — 9,41 N. — 10,36 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 V. (von Geithain). — 11,32 V. — 1,38 N. (von Liebertwolkwitz). — 6,4 N. — *9,39 N. — 10,16 N. (an Sonn- und Festtagen von Geithain).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 9,59 V. — *11,46 V. — 2,7 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,40 N.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 V. — 9,59 V. — 2,7 N. — *5,35 N. — 11,40 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

12,27 N. (von Halle). — 3,32 fr. — 5,24 fr. (von Halle). — 6,43 V. (von Schkeuditz). — 7,44 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,42 V. (von Cöthen). — 11,5 V. — 12,44 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,45 N. — *5,41 N. — **5,56 N. (von Hildesheim 2c. über Halberstadt-Halle). — 7,29 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,29 N. (von Halle). — 9,49 N. — *11,20 N.

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,36 V. (von Corbetha). — 7,20 V. (von Erfurt). — *9,36 V. — 10,55 V. — 1,31 N. — 5,33 N. — *5,46 N. — 8,8 N. (von Leipzig). — 9,20 N. — *9,40 N. — 11 N. (nur an Sonntagen). — 11,42 N. — *11,54 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: *3,32 fr. — 5,50 V. (von Gera). — 8,25 V. — 10,45 V. — 4,31 N. — *7,54 N. — 9,20 N. — 9,51 N. (an Sonntagen von Zeitz).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig, bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Kohlfurt-Falkenberg-Leipzig: 5,27 fr. (von Eilenburg). — 7,16 V. (von Falkenberg). — *10,10 V. — 11,56 V. (von Falkenberg nur an Sonntagen). — 12,21 N. — 6,40 N. — 9,27 N. von Eilenburg nur an Sonntagen). — 9,48 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 V. — 1,53 N. — 7,49 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 5,24 fr. (von Gera). — 8,7 V. — 10,25 V. — 4,8 N. — *7,39 N. — 9 N. — 9,23 N. (nur an Sonntagen von Zeitz).

Das * bedeutet die Schnellzüge.

Auction.

Heute Vormittag 10 Uhr Wächterstraße 24, im Hofe parterre,
Möbel, Hausgeräthe etc.
Münch, Auctionator.

Auction.

Heute Freitag, den 18. Juli (nicht 28.), Vormittags 10 Uhr, Wächterstr. 24, im Hof parterre, sollen Möbel, Bettstellen, Matratzen, Nähmaschinen, Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend versteigert werden. **Münch, Auctionator.**

Der Selbstarzt.

Populair verfaßter **Wegweiser** enthält alles Wissenswerthe bei geh. **Krankheiten,** Unterleibs-, Haut- und Frauenleiden, sowie geschl. Schwächezuständen 2c. Zu beziehen gegen Einl. von 1 ℳ in Briefmarken vom Verf. **Schmidt, Hannover,** Ständehausstr. 5.

Reisehandbücher,
Curs- und Taschenwörterbücher 2c.
empfiehlt in reicher Auswahl
E. Lucius, Burgstraße 24 (Weißer Adler).

Ostsee-Bad Niendorf.
Johannsen's Hôtel,
direct am Strande, sowie am Walde gelegen. Zimmer. Pension. Kalte u. warme Bäder.
Prospecte franco durch den Besitzer
H. Johannsen.

Dresden.
Hôtel zur Stadt Prag
wird bestens empfohlen.

Gotha,
Hôtel deutscher Hof.
Best renommirtes Hotel 1. Ranges am Platze nebst f. Münchener Bierrestaurant.
H. Pust, Bes.

Friedrichroda, Thür.
„Hotel Berliner Hof", äußerst mäßige Preise. **F. Kurzhals.**

Sonntag, den 20. Juli cr., früh 4 Uhr 40 Minuten
Extrazug nach Eibenstock, Schönheida und Johanngeorgenstadt.
Fahrkartenverkauf bei **Herm. Dittrich,** Hallesche Straße 8 und Weststraße 32. Daselbst **Führer durchs Erzgebirge.**

Sonntag, den 20. Juli cr., früh 5 Uhr 40 Minuten
Extrazug nach Dresden-Schandau.
Fahrkartenverkauf bei **Herm. Dittrich,** Hallesche Straße 8 und Weststraße 32. Daselbst **Führer durch Dresden und die Sächs. Schweiz.**

Südamerikanische Colonisationsgesellschaft zu Leipzig.

Nach §. 18 der Satzungen wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Aufsichtsrath aus folgenden Mitgliedern besteht:
dem unterzeichneten Kaufmann **Hermann Schnoor,** hier, als Vorsitzenden,
Herrn Professor Dr. **Ernst Hasse,** hier, als Stellvertreter des Vorsitzenden,
Herrn Kaufmann **Richard Freyer,** hier,
Herrn Rittergutspachter **Max Kormann** in Großpösna bei Leipzig,
Herrn Bankier **Max Lieberoth-Leden,** hier,
Herrn Bankier **Fritz Meyer,** hier,
Herrn Stadtrath **Philipp Nagel,** hier,
Herrn Fabrikant **Otto Schwabe,** hier.

Leipzig, den 16. Juli 1890.

Der Aufsichtsrath der südamerikanischen Colonisationsgesellschaft.
Hermann Schnoor.

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Die Dividende-Coupons pro 1889/90 werden von heute ab mit M. 30.—. per Stück spesenfrei an unserer Casse eingelöst.

Leipzig, am 14. Juli 1890.

Meyer & Co.

Zur Aufbewahrung

von Effecten und Werthgegenständen bringen wir unsere feuerfesten und diebessicheren Depositenschränke in empfehlende Erinnerung.

Börngen & Co.,
Markt 5, I.

Paul Bergmann,
Schönefeld-Leipzig, Dittstraße 2. Anstalt für Telegraphen-, Telephon- und Blitzableiter-Anlagen. Mechanische Werkstatt. Solide Ausführung. Billigste Preise.

Zerbst in Anhalt.

Hôtel zum Erbprinzen.
!Neu eingerichtet! Einzelne Preise!
Zimmer v. 1 ℳ 25 ₰ an. Gute bürgerl. Küche.
Hofelwagen am Bahnhofe.
E. A. Plannenschmidt, Besitzer.

London Seyds Hotel

39 Finsbury Square.
Neue Verwaltung. Neu renovirt.

Eltern, welche ihre Kinder während der Ferien in **Pension** geben wollen, sind, solche bei bester Aufsicht in einem Bade nächster Nähe Leipzigs. Pension 50 ℳ. Geschwister ermäß. Zu erfragen Filiale, Königsplatz 7.

Dr. A. Clarus
verreist.

Ich bin zurückgekehrt!
Wohlthat,
prakt. Thierarzt.

Ich habe mich in
Plagwitz, Zschocherische Straße 18,
niedergelassen.
H. Reiter,
prakt. Arzt und Geburtshelfer,
Arzt der Ortskrankencasse.
Sprechstunden: 8—9 Vormittag.
3—4 Nachmittag.

Ich habe mich hier als
Arzt
niedergelassen.
Sprechstunden: Vormittags 7—8 Uhr.
Nachmittags 3—4½ Uhr.
Sonn- und Festtags 8—10 Uhr Vormittags.
Dr. med. V. Janssen,
Wagnitzer Straße 15, part.

Dr. med. Glitsch, approb. Arzt,
Arzt der Ortskrankencasse,
Specialität für Haut- und Harnkrankheiten.
Sprechst. 11—1 u. 3—5 Uhr **Brühl 7, II.**

Zähne von 2 Mk. an
bei eleganter und sauberer Ausführung unter Garantie. Plomb. mit den **besten** Füllungen.
Hans Förster, jetzt **Grimm. Str. 27, III.**
Sprechst.: Vorm. 8—12 u. 2—6, Sonnt. 9—12.

Mannes-Schwäche
heilt **gründlich** und **andauernd**
Prof. Med. Dr. Bisonz
Wien, IX., Porzellangasse 31 a.
Auch brieflich.
Daselbst zu haben das Werk: **„Die männlichen Schwächezustände, deren Ursachen und Heilung."** (14. Auflage.) Preis 1,20. Gin Briefmark. incl. Franco-Attest.

Damm spec. für **Geschlechts-Krankheiten,** discrete, Unterleibs-, Haut-, Hautkrankheit, Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche
Petersstrasse 27, Treppe A.
Sprechstunden 9—3 und 6—8 Uhr.

Schön- u. Schnell-Schreibunterricht
im
Schreib- u. kfm. Unterr.-Institut v.
F. Chapison,
An der Pleiße 9 C.

Schreib- & Handels-Lehrinstitut.
Schön- u. Schnell-
Schreibunterricht
für Kaufleute etc.
E. Schneider,
Centralstrasse 5.

Gründl. Unterricht u. Nachhilfe i. einf. u. dopp. Buchführung, leicht auch für Damen. Einzelunterricht! Oetloff, Tauchaerstr. 11, p.

Einf. u. dopp. **Buchführ.,** Kurzschr., Correp., Schreib. 2c. **J. Hauschild,** Grimm. Str. 3.

Doppelte Buchhaltung
O. Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Junge Kaufleute!
Curse in **Franz.** u. **Engl.** (Correspondenz, Conversation u. s. w.) Grimm. Str. 29, II.

Ein junger Kaufmann
würde gern in seiner freien Zeit Anfängern der franz. und engl. Sprache, oder in jedem and. Fache gegen mäß. Vergütung **Nachhilfestunden** geben. Gefl. Off. unter E. F. I. in die Filiale d. Blattes, Königsplatz 7, erb.

Empf. Lehrerin in Engl. u. Franz., geschulte Krankenpfl., Berk., Stützen, Wirthsch., auch f. jüd. Hs. Frau Golle, Wiesenstr. 27, Tr. II, III.

Engl. perfect: zdem. Meth.: Y. Y. 7 politg. Es ist sonst öff. bew. u. wird jed. Sonntag ½1 U. Nürnbergerstr. 41, P., b. Schmidt, öff. bewies, daß H. schon System das **absolut EINZIGE** mögl., d. h. praktische Syst. ist, u. daß Die, die vorgeben, nach Pitm.'s System (Hagens'sche) zu unterr., sind — — was sie sind: „Imposeites"! (A. Geiser benutzte P.'s Syst. 1871 u. warf es 1873 wieder weg!! Sein Lehrbuch war b. Brockhaus in Commi.) Siehe demnächst „Placate" in Hauptstrassen! Corrip. v. 2. Std. an: Ital., Span., Frz., Engl.

Engl. belgeb. Engländerin. Bessie, Post, London **Lady** t. Engl. Adr. Phon. Sy. dem postl. Engl. Less., **Phonie** System.-Londoner postl.

Engl. bei geb. Engländer. Lewis polit.

Ital. garantirt in kurz. Zt.: Y. Y. 7 politg.

Piston.

Wer ertheilt gründlichen Piston-Unterricht? Offerten werden unter Chiffre A. 39 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Unterricht im Stricken, Häkeln, Nähen, Sticken, besond. Monogramm-Stick. Königstr. 16, II. r.

Plätten wird gründlich gelehrt **Petersstraße 13, 3. Et.**

Möbel jed. Art u. Farbe werd. steg. u. auch **aufpolirt.**
Tischlermstr. **W. Radünzel,** Bayrische Str. 34.

Möbel polirt unter Garantie der **Haltbarkeit** sauber und billig
C. Frischbier, Pfaffend. Str. 14, Tmt.

Reparaturen an Nähmaschinen, Wasch- u. Weingmsch. w. schnell u. gut ausgeführt. Nadeln und Oel für sämmtliche Maschinen.
W. Gundelach, Reichsstr. 21.

Bettfedern reinigen,
Inlets waschen
besorgt gut und gewissenhaft
Theodor Hauser,
11. Petersteinweg 11.

Eine neu gegründete Dampfsäge in Mähren wünscht Verbindungen anzuknüpfen. Offerten u. Chiffre Z. 782 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Frack- Leih-Institut **A. Dachs,** jetzt **Halmstrasse 9, I.**

Cocainwein, zuverläss. Mittel gegen alle Nervenübel, empf. die **Hof-Apotheke zum weißen Adler,** Hainstraße Nr. 9.